

LEBEN
IST
BEGEGNUNG



Zelttage mit Vorträgen zu Lebensfragen
und Musik – Snacks – Begegnungen

**Spezielles
Kinderprogramm**

18.–30. Juni 2013

Wittgensdorf Platz an der Landfleischerei

Liebe Besucher!

Die Zelttage in Wittgensdorf möchten Ihnen auf eine besondere Art und Weise Gelegenheit geben sich zu begegnen. Die einzelnen Vorträge bieten interessante Themen für alle Alters- und Interessensgruppen und könnten Ihnen in Ihrem persönlichen Alltag eine Hilfestellung für ihren Lebensweg werden. Nutzen Sie diese Zeit für Gespräche und Fragen, die Sie bewegen. Bestimmt spricht das eine oder andere Thema gerade Sie in Ihrer aktuellen Lebens- bzw. Glaubenssituation besonders an. Wir wollen Sie ermutigen, diese Gelegenheit nicht vorüberziehen zu lassen, und laden Sie ganz herzlich ein, als Besucher der Wittgensdorfer Zelttage unser Gast zu sein.

Die nachfolgenden Seiten möchten Sie über die einzelnen Themen und Programmschwerpunkte informieren.

Für weitere Fragen zu den Veranstaltungen können Sie gern auch telefonisch Kontakt zu uns aufnehmen.
(Rufnummern Seite 16)



Herzliche Einladung

... zu unseren sommerlichen Zelttagen in Wittgensdorf

In der besonderen Atmosphäre des Zeltes können Sie Begegnungen erleben:

Begegnungen mit Menschen aus Nah und Fern, von Jung und Alt, Groß und Klein. Sprechen Sie miteinander über Fragen, die Sie bewegen, und erleben dabei auf kurzweilige unterhaltsame Weise, wie christlicher Glaube gerade in unserer Zeit deutlich werden kann. Wir wünschen Ihnen, dass Sie etwas von der Freude, dem Halt, der Spannung und der Perspektive eines Lebens mit Gott erfahren. Kommen Sie, um einfach zu hören oder um zu sehen.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, das von vielen engagierten Menschen mit gestaltet wird.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr



Siegfried Serbe
Leiter der
Landeskirchlichen
Gemeinschaft Wittgensdorf



Liebe Wittgensdorfer,

mit großer Freude erwarten wir die Zelttage in unserer Gemeinde! Hauptsächlich verbinden wir damit die Begegnungen mit Ihnen! Gute Vorträge werden nicht nur etwas fürs Ohr, sondern auch ein Erlebnis für unser Herz sein. Aufgeworfene Fragen erwarten Antworten. Mancher Mensch sucht eine neue Perspektive für sein Leben. Aber auch die scheinbar Starken und die Nachdenklichen dürfen erfahren von der Weisheit, die die Welt bewegt. Wir feiern die Zelttage gemeinsam, also mit allen, die offen sind, für eine Begegnung mit Gott und die sich gern von seiner Liebe beschenken lassen wollen. Wir feiern diese Zelttage aber auch mit denen, die daran nicht glauben können. Sie haben unser Verständnis und ein Recht auf Toleranz.

Es ist für uns als Kirchgemeinde selbstverständlich, dass wir die Gottesdienste an beiden Sonntagen, dem 23. und 30. Juni, um 10.00 Uhr gemeinsam mit Ihnen im Zelt erleben wollen. Nehmen Sie sich für diese zwei besonderen

Wochen Zeit, und bringen Sie Andere mit!
Herzlich grüßen Sie Ihre

Steffen Fischer *M. Kaube, Pfr.*

Steffen Fischer
Vorsitzender des
Kirchenvorstandes



Matthias Kaube
Pfarrer der
Kirchgemeinde



Liebe Wittgensdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zelttage sind ein Beispiel für offene und lebendige Christen in der Ortschaft Wittgensdorf, die willens sind, auf Menschen zuzugehen, Werte und Hoffnung weiterzugeben.

Zwei Wochen lang haben Sie die Möglichkeit, eine Vielzahl von interessanten Vorträgen und Veranstaltungen zu besuchen. Für alle Altersklassen gibt es Themen, Aktionen und Präsentationen.

Diese Begegnungen geben Ihnen neue Impulse für die Lebensgestaltung.

Als Ortsvorsteher der Ortschaft Wittgensdorf sage ich allen Mitwirkenden ganz herzlich Dankeschön. Ich wünsche Ihnen interessante Begegnungen, gute Gespräche und einen guten Verlauf der Zelttage.

Ihr



Dr. Ullrich Müller
Ortsvorsteher



Programmüberblick

Datum	Vormittagsprogramm unterschiedliche Uhrzeiten	Nachmittagsprogramm unterschiedliche Uhrzeiten
Di 18. Juni		Tatort Bibel · Kinderprogramm mit C. Noll u. Team (s. S. 10)
Mi 19. Juni		Tatort Bibel · Kinderprogramm mit C. Noll u. Team (s. S. 10)
Do 20. Juni		Tatort Bibel · Kinderprogramm mit C. Noll u. Team (s. S. 10)
Fr 21. Juni		Tatort Bibel · Kinderprogramm mit C. Noll u. Team (s. S. 10)
Sa 22. Juni	9³⁰-11³⁰ Kinderfrühstück mit C. Noll u. Team (s. S. 10) Bitte um Anmeldung	
So 23. Juni	10⁰⁰ Familiengottesdienst mit C. Noll	
Mo 24. Juni		
Di 25. Juni		Tatort Bibel · Kinderprogramm mit C. Noll u. Team (s. S. 10)
Mi 26. Juni		15⁰⁰ SENIORENNACHMITTAG mit R. Schwamm (s. S. 9) 15⁰⁰ Kindernachmittag auf der Pfarrwiese Tatort Bibel · Kinderprogramm mit C. Noll u. Team (s. S. 10)
Do 27. Juni		Tatort Bibel · Kinderprogramm mit C. Noll u. Team (s. S. 10)
Fr 28. Juni		Tatort Bibel · Kinderprogramm mit C. Noll u. Team (s. S. 10)
Sa 29. Juni	9³⁰-11³⁰ Kinderfrühstück mit C. Noll u. Team (s. S. 10) Bitte um Anmeldung	
So 30. Juni	10⁰⁰ Gottesdienst mit Stefan Lepp parallel dazu Kinderprogramm mit C. Noll	



Abendprogramm – Thema Beginn 19³⁰ – wenn nicht anders angegeben	Referent	Datum
		Di 18. Juni
Ist Leben zu kaufen?	Bernd Planitzer	Mi 19. Juni
Warum lässt Gott das zu?	Bernd Planitzer	Do 20. Juni
Glaube an Gott – ein Auslaufmodell?	Bernd Planitzer	Fr 21. Juni
19⁰⁰ MÄNNERABEND: Die Besteigung des Großglockners (s. S. 9)	Reinhold Schwamm	Sa 22. Juni
Freiheit - gibt es sie wirklich?	Bernd Planitzer	So 23. Juni
Vom Leben getrieben	Stefan Lepp	Mo 24. Juni
Aus dem Graben gezogen	Stefan Lepp	Di 25. Juni
Im Stress gefangen musikalische Umrahmung: Thomas „Rups“ Unger (Frontmann der Randfichten)	Stefan Lepp	Mi 26. Juni
Von der Vergangenheit eingeholt	Stefan Lepp	Do 27. Juni
Im Grab verfault	Stefan Lepp	Fr 28. Juni
20⁰⁰ JUGENDABEND: Film des Lebens (s. S. 11) 22⁰⁰ FILMNACHT	Stefan Lepp	Sa 29. Juni
NEU ANFANGEN: Miteinander reden	Reinhold Schwamm	So 30. Juni

die Abendveranstaltungen

Wir heißen Sie herzlich willkommen zu unseren attraktiven und kurzweiligen Zeltabenden!
In entspannter Atmosphäre erwarten Sie neben den abendlichen Referenten verschiedene ortsansässige Vereine und uns nahestehende Organisationen.
Diese Abende beinhalten trotz ihrer Leichtigkeit Themen von großem Tiefgang. Im Anschluss wollen wir bei einem kleinen Imbiss mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Die Abendveranstaltungen sind ab 14 Jahren geeignet.
Alle Veranstaltungen finden in einem modern ausgestatteten, bei kalter Witterung beheizten Großzelt statt.



spezielle Angebote

Mittwoch, 26. Juni, 15⁰⁰

Seniorenachmittag 60+

Alle Senioren sind herzlich zu einem extra Nachmittag ins Zelt eingeladen. Beginnen wollen wir mit einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Anschließend werden wir einen fröhlichen und besinnlichen Nachmittag erleben unter dem Thema:

Gut gezielt – wer trifft ins Schwarze?

Unter anderem wird unser Referent **Reinhold Schwamm** dabei ein original indianisches Blasrohr präsentieren. Und es besteht auch für Sie die Möglichkeit des Ausprobierens. Für die musikalische Umrahmung haben wir

Thomas „Rups“ Unger
(Frontmann der **Randfichten**)
und **Band** eingeladen.



Samstag, 22. Juni, 19⁰⁰

Männerabend

Mit einem deftigen Abendessen, bereitet auf dem Grill, möchten wir diesen Abend beginnen!

Referent **Reinhold Schwamm** erzählt uns, unterlegt mit eindrucksvollen Bildern, von einer seiner vielen Hochtouren.

Die Besteigung des Großglockners

Im Anschluss ist genug Raum und Zeit für Gespräche und Meinungs austausch. Musikalische Ausgestaltung durch Liedermacher **Wolfgang Tost**.



das Kinderprogramm



Nachmittagsprogramm

Mit tollen Liedern, fetziger Musik, Herumtoben und Spielen wollen wir spannende Kriminalfälle aus der Bibel lösen. Am Tatort gibt es keine Langeweile, aber jede Menge Überraschungen. Wir freuen uns auf Dich, wenn Du zum Mitmachen kommst und Deine Freunde mitbringst!



Jeweils Dienstag bis Freitag, vom 18.-29. Juni

15⁰⁰-16⁰⁰ für Kinder bis Klasse 2

Parallel (nur 15-16 Uhr) gibt es ein **Elterncafé**

16³⁰-18⁰⁰ für Kinder ab Klasse 3

Am 26. Juni 15⁰⁰ findet auf der Pfarrwiese ein **Kindernachmittag** statt.



Kinderfrühstück

Zusammen frühstücken in toller Zeltatmosphäre, von den Mitarbeitern bedient werden, gemeinsam singen, spannende Spiele, fesselnde Geschichten aus der Bibel – das ist Kinderfrühstück. Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Sa 22. Juni 9³⁰ – 11³⁰

Sa 29. Juni 9³⁰ – 11³⁰

das Jugendevent

Sa 29. Juni,

20⁰⁰ **Film des Lebens**
mit Stefan Lepp

22⁰⁰ **Filmnacht**

Der „Film des Lebens“ läuft bei jedem Menschen recht unterschiedlich ab. Während die einen zufrieden und glücklich mit sich und ihrer Umwelt sind, hadern andere mit ihrem Schicksal oder sind gar am Verzweifeln. So unterschiedlich uns unsere Wege führen, haben sie doch eins gemeinsam: Unser Leben hier auf Erden hat einen *Beginn* und es hat ein *Ende*.

An unserem Jugendabend im Zelt erwartet Euch ein buntes Programm mit viel Musik jede Menge jungen Leuten, prickelnden Getränken und einem knackigen Imbiss.

In einem sehr realistischen Anspiel über Leben und Tod seht Ihr „Szenen aus dem wahren Leben“, verbunden mit einem geistlichen Input von Stefan Lepp, unserm diesbezüglichen Fachmann.

Ein unbedingtes Muss für Jeden zwischen 14 und 30!

Wir sind gespannt auf Dich und freuen uns auf Dein Kommen!



die Gottesdienste

Zeltgottesdienste sind für Jung und Alt immer ein besonderes Fest. Die Zeltatmosphäre verleiht den Gottesdiensten einen offenen und lockeren Charakter. Kinder sind ebenfalls herzlich willkommen.



An diesen beiden Sonntagen bleiben die Kirchentüren unseres Ortes geschlossen. Stattdessen wollen wir gemeinsam mit Ihnen den Gottesdienst im Zelt feiern.

So 23. Juni, 10⁰⁰: Familiengottesdienst
mit Christoph Noll

So 30. Juni, 10⁰⁰: Gottesdienst mit Stefan Lepp
Parallel dazu **Kinderprogramm** mit Christoph Noll

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu einem „Kaffee im Zelt“ ein, verbunden mit einem kleinen Imbiss – vorbereitet durch Hauskreise unserer Kirchengemeinde.

Referenten

Bernd Planitzer

Der Vater von 6 erwachsenen Kindern ist glücklich verheiratet mit Irene und 58 Jahre alt. Er wohnt im westsächsischen Werdau. Mit 17 Jahren ist er Christ geworden. Einige Jahre arbeitete er in der Forstwirtschaft, aber die Liebe von Jesus Christus und was er für uns getan hat wurden ihm immer wichtiger. So ging er zur Bibelschulausbildung. Seit 1982 war er als Prediger tätig, zuerst im Gemeinschaftsbezirk Döbeln, dann in Werdau. Daneben hielt er auch Evangelisationen und Bibelwochen. Seit 2010 ist er vollzeitig als Evangelist unterwegs und leitet den Evangelisationsdienst des Sächsischen Gemeinschaftsverbandes.



Stefan Lepp

Als gelernter Konditor liebt er das Handwerk und alles, was man genießen kann! Nach einem theologischen Studium arbeitete er zehn Jahre in der Jugendarbeit. Ihn fasziniert alles, was dynamisch, flexibel und interaktiv ist. Seit seiner Ausbildung zum Sanitäter und Fallschirmspringer während des Wehrdienstes ist er oft unterwegs, um Menschen in Not zu helfen. So war er mit medizinischen Teams bisher in zwölf Ländern, um humanitäre Hilfe zu leisten. Er ist begeistert von der Quelle aller Schönheit – dem Vater im Himmel.



Referenten

Christoph Noll

Jahrgang 1969, Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker. Mit 17 Jahren begann er mit Jesus zu leben. Danach machte er eine Bibelschulbildung. Seit 18 Jahren ist er als Kindermissionar in Deutschland unterwegs. Wo er auftritt, ist es nie langweilig. Sein Ziel ist, Jesus den Kindern auf kreative Art und Weise bekannt zu machen.



Reinhold Schwamm

Gesamtleitung und Seelsorge

Jahrg. 1959, verheiratet, 4 Kinder, Diplom Ingenieur und Missionar. Nach dem Studium begann Reinhold Schwamm in der Entwicklungsabteilung einer Elektronikfirma. Während eines Urlaubs mit Christen erlebte er deren lebendigen Glauben und erfuhr von ihnen, was Christsein bedeutet. Hier begann sein Glaube an Jesus Christus. Danach reifte seine Entscheidung, ein Angebot seiner Firma, nach Florida in die Leitung zu kommen, abzulehnen. Stattdessen folgte er der Bitte der Deutschen Indianer Pionier Mission, ihre Evangelisationsarbeit in Deutschland zu leiten. Nach einer fünfjährigen theologischen Ausbildung übernahm er diese Aufgabe.



„Mein Leben wurde erst wirklich wertvoll, als ich Christ wurde.“

die Veranstalter

Die Deutsche Indianer Pionier Mission

Die Deutsche Indianer Pionier Mission (DIPM) ist eine Missionsgesellschaft, die in Deutschland, Brasilien und Paraguay Menschen über Jesus Christus informieren möchte und sie zu einem Leben mit ihm ermutigt. In Deutschland geschieht dies in Zusammenarbeit mit christlichen Gemeinden. In Südamerika arbeiten die Missionare unter Indianervölkern. Neben dem Gemeindebau hilft die DIPM mit medizinischer, landwirtschaftlicher und schulischer Bildung.



Kirchbergstr. 37
72813 St. Johann
www.dipm.de



Die Landeskirchliche Gemeinschaft Wittgendorf „Haus der Begegnung“ Obere Hauptstr. 216

Die Landeskirchliche Gemeinschaft ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Kirche Deutschlands, wobei die Schwerpunkte im Wesentlichen auf Evangelisation und Gemeinschaftspflege liegen. Sie ist Mitglied der Evangelischen Allianz.

Dienstag	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde



EC-Jugendbund: „Entschieden für Christus“ Wittgendorf „Haus der Begegnung“

Wir gehören ebenfalls zum Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaften und gestalten in dessen Auftrag die Kinder- und Jugendarbeit in unserm Haus.

Mittwoch	18.30 Uhr	Jugendstunde
Sonntag	9.30 Uhr 14-täglich	EC-Kinderstunde



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in Wittgendorf

Gottesdienste jeweils Sonntag 9.30 Uhr

Unser besonderer Dank gilt unserm **Ortschaftsrat** und dem **Wirtschaftshof „Sachsenland“ Röhrsdorf/Wittgendorf e.G.** für die freundliche Unterstützung und die kostenlose Überlassung der Nutzungsflächen!

Hier finden Sie das Zelt

Infotelefon:

Rosemarie Winkler
03 72 00 - 80 218

Eberhard Müller
03 72 00 - 80 482

Aktuelle Informationen
finden Sie auch auf unserer
Homepage:

www.lkg-wittgensdorf.de

